

## Pressemitteilung

---

### Tag der Logistik markiert Startschuss für Kooperation Schule–Wirtschaft

Die Spedition Hiller und das Schulzentrum Kaltenmoor stärken gemeinsam den Übergang Schule–Beruf. Seit Anfang des Jahres arbeiten die Hauptschule Kaltenmoor und die Kopernikus Realschule Lüneburg intensiv mit dem Unternehmen zusammen. Der bundesweit stattfindende Tag der Logistik war nun Anlass, erstmals interessierte Schülerinnen und Schüler in den Speditions- und Logistikbetrieb einzuladen.



Hamburg–Harburg, 15.04.2010 – Was macht eigentlich ein Logistikunternehmen? Neugierig und überrascht zugleich erlebten 13 Schülerinnen und Schüler aus Haupt- und Realschule, was es für das Unternehmen Hiller heißt, täglich neu Industrie und Handel punktgenau sowohl mit Waren und Vorprodukten zu versorgen als auch diese fachgerecht für den vom Kunden gewünschten Zeitraum sicher einzulagern. Der Besuch aus dem Schulzentrum Kaltenmoor war der Auftakt einer ganzen Reihe von Aktivitäten, die

Schule und Unternehmen in Zukunft zusammen bewegen wollen.

„Wir möchten den Schülerinnen und Schülern vermitteln, welche Einstiegschancen sich in unserem Betrieb und in unserer Branche auftun“, erläutert Wolfgang Hiller, Geschäftsführer der Spedition. Das Engagement des Unternehmens geht noch darüber hinaus: So gibt der Geschäftsführer seine Erfahrungen und Anforderungen in Bewerbungstrainings an die Schüler weiter. Auch die Azubis werden eingebunden, um in der Schule über ihren Werdegang zu berichten. „Auszubildende und Führungskräfte können das Arbeitsleben mit all seinen Herausforderungen und Möglichkeiten ganz anders vermitteln“, betont Sebastian Dietz, der auf Seiten der Schulen die Aktivitäten im BerufsOrientierungsCenter im Rahmen des ESF–Bundesprogramms BIWAQ koordiniert. Begeistert zeigten sich am Tag der Logistik nicht zuletzt die Schülerinnen und Schüler. „Ich interessiere mich sehr für den Beruf ‚Fachkraft für Lagerlogistik‘, auch weil man hier logisch denken und planen muss“, fasst Dimitri Kuzmenko seine Eindrücke zusammen. Im neuen Lager der Firma erlebten die Schüler, wie moderne Technik hilft, Strom und Energie zu sparen. Überhaupt wurde deutlich, dass Teamarbeit und EDV–Kompetenzen in allen Ausbildungsberufen gefragt sind.

Initiiert wurden die Aktivitäten durch die Süderelbe AG, die im Projekt „Regional- und Netzwerkmanagement Logistik“ Unternehmen und Schulen in der südlichen Metropolregion Hamburg auf dem Weg zu einer verstärkten Zusammenarbeit begleitet. „Wir sind sehr froh über

das große Engagement der Firma Hiller“, stellt Antje Rothe, Schulleiterin der Hauptschule Kaltenmoor stellvertretend für die Schulen heraus. „Beide Seiten können von dieser Partnerschaft nur profitieren“, so Rothe weiter „und ich hoffe, dass viele Schulen und Unternehmen diesem Beispiel folgen“.

**Kontakt:**

Süderelbe AG  
Oliver Brandt  
040/355 10 355  
[brandt@suederelbe.info](mailto:brandt@suederelbe.info)